
Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von Stellenausschreibungs- und Bewerberauswahlverfahren

Sehr geehrte(r) Bewerber(in),

hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Duale Hochschule Gera-Eisenach (DHGE) und die Ihnen nach dem Datenschutz zustehenden Rechte in einem Stellenausschreibungsverfahren und dem sich daran anschließenden Bewerberauswahlverfahren.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die

Duale Hochschule Gera-Eisenach
-gesetzlich vertreten durch den Präsidenten-
Weg der Freundschaft 4
07546 Gera
Tel.: +49 365 / 4341-0
Fax: +49 365 / 4341-103
Internet: www.dhge.de
E-Mail: info@dhge.de

Datenschutzbeauftragter ist:

Herr Steve Weniger
Weg der Freundschaft 4
07546 Gera
Tel.: +49 365 / 4341-134
Fax: +49 365 / 4341-103
E-Mail: datenschutz@dhge.de

2. Welche personenbezogenen Daten nutzen wir?

Im Rahmen eines Stellenausschreibungsverfahrens senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu. Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung nebst Anlagen teilen Sie uns Ihre Personenstammdaten (wie z. B. Vor- und Zuname, Namenszusätze, Geburtsname, -datum und -ort), Ihre Kommunikationsdaten (wie z. B. Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) und Ihren schulischen und beruflichen Werdegang mit.

Wenn Sie nach „Stellenausschreibungen“ auf unserer Homepage unter <https://www.dhge.de/DHGE/Hochschule/Stellenausschreibungen.html> suchen, dann werden allgemeine Daten und Informationen erfasst; Näheres hierzu erhalten Sie unter: <https://www.dhge.de/DHGE/Datenschutz.html>.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Regelungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des Thüringer Datenschutzgesetzes (ThürDSG), des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) und der Thüringer Hochschuldatenschutz-Verordnung (ThürHDatVO) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten dient der Durchführung eines Bewerbungsverfahrens inklusive der Bewerberauswahl (Bestenauslese) für die jeweils ausgeschriebene Stelle an unserer Hochschule.

Die Rechtsgrundlagen hierfür sind Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO i. V. m. Art. 7 DSGVO. Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch unsere Hochschule im Rahmen des Stellenausschreibungsverfahrens und des sich daran anschließenden Auswahlverfahrens.

4. Wer bekommt Einsicht in Ihre personenbezogenen Daten?

Innerhalb unserer Hochschule haben nur die an der Durchführung des jeweiligen Stellenausschreibungsverfahrens und des sich daran anschließenden Auswahlverfahrens beteiligten Mitarbeiter Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten. Sofern Sie sich auf eine Professorenstelle bewerben, dann haben auch die jeweiligen Mitglieder der jeweiligen Berufungskommission Zugriff auf Ihre Unterlagen. Im Falle der Einbeziehung externer Gutachter(innen) in das Verfahren, werden die personenbezogenen Daten zum Zwecke der fachlichen Begutachtung auch an diese Personen weitergegeben.

5. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die unter 3. genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Die personenbezogenen Daten und die Bewerbungsunterlagen der/des berücksichtigten Bewerberin/Bewerbers werden im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses gespeichert und in der Personalakte aufbewahrt. Die personenbezogenen Daten und die Bewerbungsunterlagen von nicht berücksichtigten Bewerber(innen) werden – sofern nicht gesetzliche Bestimmungen entgegenstehen oder die Speicherung/Aufbewahrung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist – nach Ablauf von sechs Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht bzw. vernichtet oder den Bewerber(innen) zurückgesandt. Sollen die Bewerbungsunterlagen für eine mögliche Berücksichtigung in späteren Bewerbungsverfahren aufbewahrt werden, wird dazu von Ihnen eine gesonderte Einwilligung eingeholt.

6. Welche Rechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie haben die Rechte aus den Art. 12 bis 22 DSGVO, z. B.:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO).

Bitte wenden Sie sich hierzu an:

Duale Hochschule Gera-Eisenach
-gesetzlich vertreten durch den Präsidenten-
Weg der Freundschaft 4
07546 Gera
Fax: +49 365 / 4341-103
E-Mail: info@dhge.de
E-Mail: datenschutz@dhge.de

Erfolgt die Datenverarbeitung aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO i. V. m. Art. 7 DSGVO, ist diese Einwilligung für die Zukunft jederzeit widerruflich. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf der Grundlage Ihrer Einwilligung bleibt bis zu Ihrem Widerruf unberührt. Ein Widerruf der Einwilligung kann dazu führen, dass Ihre Bewerbung im laufenden Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden kann.

Ihren Widerruf richten Sie bitte an:

Duale Hochschule Gera-Eisenach
-gesetzlich vertreten durch den Präsidenten-
Weg der Freundschaft 4
07546 Gera
Fax: +49 365 / 4341-103
E-Mail: info@dhge.de
E-Mail: datenschutz@dhge.de

7. Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Wir übermitteln keine personenbezogenen Daten an Dritte außerhalb des Geltungsbereichs der EU DSGVO.

8. Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an unseren unter 1. genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
-Dr. Lutz Hasse-
Häßlerstraße 8
99096 Erfurt

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Burkhard Utecht
Präsident